



## laichzeit

Gnaz.

Hab ich gesagt, dass der Fisch ein Mensch ist??Wer hat das gesagt? Oh, Eddi, du warst das. Tja, hehe, das habe ich aber nicht gemeint :twisted: .

Der Fisch war schon vorher tot. Warum, interessiert mich ehrlich gesagt gar nicht. Und er kann deshalb einen Kreis schwimmen oder treiben, weil er eben nur teilweise eingefroren ist.

Ich habe bei einem Spaziergang neulich so ein Viech gesehen, dass halb an der Eisscholle hing, halb frei darauf lag. Wenn man das nun in den See tauchen würde...höhö, wahre Kunst.

Das mit dem Zeigen ist doof. Ich glaube, ich bleibe bei der ursprünglichen Fassung. Natürlich kann er nicht auf den See zeigen, wenn er im See ist, wobei, hähä, mir kommt da gerade eine Idee: wenn er in einem Anglereimer wäre, der neben dem See steht, und der da zufälligerweise vergessen wurde, weil seinen Besitzer ein Süßwasserhai gefressen hat, und der Fisch zusätzlich noch per Haken mit der Angel verbinden ist, auf der Schnee liegt und die zufälligerweise weiß ist, dann...ja dann ergibt das Gedicht perfekten Sinn. Danke :twisted:

Worum geht es nun in dem Gedicht? (um Fischeimer, um Fischeimer!!)

Ehrlich gesagt, ich habe keine Ahnung. Man, Leute, sein wir doch mal ehrlich: welcher Dichter überlegt sich vorher, was er jetzt genau sagen will. Ich finde das Bild eines Fisches, der da mutterseelenallein halbgefriergetrocknet im See liegt, einfach putzig. Und das ist auch schon alles ;). Das arme , kleine unschuldige Fischlein, verloren und verlassen...und nass. Bitte doch, das nass nicht zu vergessen :twisted: .

In dem Sinne wäre eine sinnstiftende dritte Strophe gar nicht schlecht. Ich glaube, sie wird von einem Süßwasserhai handeln...

Bitte, sei jetzt nicht beleidigt oder so etwas, Ich mache nur manchmal einfach keinen Sinn...:)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).